

Die Hardtwaldfreunde e.V und die Initiative NO!-Tangente laden ein :

Auf den Spuren der Nordtangente

Vogelkundlicher Spaziergang zwischen Haid- und Neu-Straße und Theodor-Heuss-Allee

In den Medien wird in diesen Tagen vom **Sterben der Nordtangente** als durchgehender Ost-West-Autobahn quer durch den Karlsruher Norden gesprochen.

Der Anschluss von der Autobahnausfahrt Karlsruhe - Nord an die Theodor-Heuss-Allee ist momentan so geplant, dass ein 4-streifiger Unterbau (Wanne) eine 4- oder auch 2- streifige Straße ermöglicht. Wir, die **Initiative NO!-Tangente und die Hardtwaldfreunde e.V.** befürchten, dass diese kostspielige Wanne den Grundstein legen könnte für einen 4-streifigen Ausbau des Abschnittes Elfmorgenbruchstraße bis Theodor-Heuss-Allee. Dies ist die Trasse der „Nordtangente“-Ost, mit deren Planung sich die eigens eingerichtete **„Nordtangentenkommission“ des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe** befassen soll.

Weiterhin befürchten wir, dass die Verkehrsströme, ausgehend von der Theodor-Heuss-Allee, von selbst ihren Weg suchen über den Adenauerring oder die L604 Richtung Eggenstein zur B36. Von Westen wächst der Druck durch eine zweite Rheinbrücke. So ergibt sich geradezu von selbst und zwangsläufig die Notwendigkeit einer Verbindung des Ost- und Westteils mitten durch den Hardtwald.

Die Naherholungsräume werden durch einen 4- streifigen Ausbau des o.g. Teilstückes erheblich eingeschränkt. Wie sich diese schrittweise Zerstörung der Natur auf die Menschen in Karlsruhe auswirkt, ist bislang nicht ausreichend öffentlich erörtert worden.

Dipl. Geoökologe und Ornithologe Oliver Harms hat sich bereit erklärt, eine kostenlose Begehung für alle Interessierten durchzuführen.

Freitag, 8. Mai 2009

17:45 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Straßenbahn-Haltestelle „Sinsheimer-Straße“

Zwischen den Haltestellen Technologiepark und Fächerbad

(zu erreichen mit Linie 4 und S2)

Kontakt: Hardtwaldfreunde e.V. und Initiative NO!-Tangente

www.nordtangente-karlsruhe.de

www.hardtwaldfreunde.de